



Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften
Diözesanverband Paderborn e.V.



Manuel Tegethoff, 33154 Salzkotten, Förster-Blanke-Str. 91

An die
Mitglieder des Diözesanbruderrates,
Oberristen und Brudermeister
im DV Paderborn

Rietberg, 17.04.2020

Weitere Maßnahmen des Bundes und der Länder zur Bekämpfung der Corona-Pandemie

Liebe Mitglieder des Diözesanbruderrates,
werte Oberristen und Brudermeister,
liebe Schützenfamilie unseres Diözesanverbandes Paderborn,

am Mittwochnachmittag haben die Bundeskanzlerin und die Ministerpräsidenten/innen der Länder weitere Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie beschlossen und diese auf den Weg gebracht.

Auf der einen Seite gab es die ersten Lockerungen, die uns etwas mehr Alltag zurückbringen sollen. So können zum Beispiel einzelne Geschäfte (bis 800 m²) wieder öffnen. Sogar Möbelhäuser dürfen wieder öffnen.

Die bisherige Kontaktbeschränkung gilt weiterhin bis 03. Mai 2020.

Auch Schulen und Kindergärten sind vorerst bis zum 04. Mai 2020 geschlossen. Nur die Abschlussjahrgänge werden ab nächster Woche provisorisch auf Ihre Prüfungen vorbereitet.

Jedoch gibt es einen Beschluss der Kanzlerin und der Ministerpräsidenten der Länder, die unser Schützenwesen stark betrifft. Gemeinsam hat man beschlossen, **dass alle Großveranstaltungen bis zum 31.08.2020 untersagt werden**. Die einzelnen Bestimmungen hierzu werden von den Ländern erlassen und durch die örtlichen Ordnungsbehörden umgesetzt.

Diözesanbundesmeister Mario Kleinemeier, Berkenheide 9a, 33397 Rietberg, Tel.: 05244/903155,
Mobil: 016097572909; Email: mario.kleinemeier@online.de
Diözesangeschäftsführer/Diözesanschatzmeister Manuel Tegethoff, 33154 Salzkotten, Förster-Blanke-
Straße 91, Tel.: 02955/7486566 (p) Mobil: 01608438348 E-Mail: kanu.t@t-online.de



Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften
Diözesanverband Paderborn e.V.

Der Ministerpräsident von NRW Armin Laschet hat in seiner Fernsehansprache sehr deutlich gemacht, dass die Schützenfeste unter die Großveranstaltungen fallen und entsprechend untersagt werden. Am heutigen Tag wurde die neue Verordnung zum Schutz vor Neuinfizierungen mit dem Coronavirus SARS-COV-2 veröffentlicht. Diese gilt vorerst vom 20. April bis 03. Mai 2020. Dort heißt es in § 11 Abs. 1 das alle Veranstaltungen und Versammlungen untersagt sind. Die von Herrn Laschet und Frau Merkel getätigte Aussage, dass Großveranstaltungen bis zum 31.08.2020 untersagt sind, schlägt sich leider rechtlich nicht nieder.

Für uns alle eine sehr unglückliche Situation. Somit gibt es keine Planungssicherheit bzw. Aussagekraft, wann eine Großveranstaltung rechtlich als Großveranstaltung gilt.

Wir hoffen, dass zeitnah eine klare Aussage aus Düsseldorf kommt, wonach wir wissen, was mit unseren Schützenfesten und Veranstaltungen nach dem 03. Mai 2020 ist und ob sie unter den Begriff Großveranstaltung fallen. Sobald es neue Informationen gibt, melden wir uns erneut bei euch.

In diesem Zusammenhang verweisen wir auf die juristische Expertise unseres Dachverbandes des BHDS, unseren Bundesjustiziar Hermann-Josef Pierenkemper (siehe www.bund-bruderschaften.de).

Finanzielle Situation der Vereine:

Durch den Ausfall der Schützenfeste bricht vielen Vereinen die Einnahmen für das Schützenjahr weg. Gerade kleinere Vereine geraten in finanzielle Schieflage. Ähnlich bei den Musikkapellen und –Vereinen. Diese Sorgen und Nöte wurden uns in den letzten Tagen in persönlichen Gesprächen mitgeteilt.

Wir haben das zum Anlass genommen und haben sehr lange und gute Gespräche mit Herrn Hoppe-Biermeyer, Mitglied des Landtages NRW, und mit Herrn Andre Kuper, Landtagspräsident NRW, geführt. Beide Personen zeigten hierfür Verständnis und versprachen diese Problematik mit nach Düsseldorf in den Landtag zu nehmen.

Um der ganzen Sache etwas mehr Nachdruck zu verleihen, wurden alle weiteren Vertreter/innen des Landtages unserer Regionen per Brief angeschrieben und über die Nöte der Schützenverein/-gilden und –Bruderschaften informiert.

Sollten sich weitere Rückfragen vor Ort ergeben, möchten wir vom Diözesanvorstand unseren Mitgliedsvereinen gerne eine Hilfestellung geben. Daher können gerne Fragen über unsere Mailadresse vorstand@dv-paderborn.de an uns gerichtet werden. Wir melden nach Klärung kurzfristig zurück.

Diözesanbundesmeister Mario Kleinemeier, Berkenheide 9a, 33397 Rietberg, Tel.: 05244/903155, Mobil: 016097572909; Email: mario.kleinemeier@online.de

Diözesangeschäftsführer/Diözesanschatzmeister Manuel Tegethoff, 33154 Salzkotten, Förster-Blanke-Straße 91, Tel.: 02955/7486566 (p) Mobil: 01608438348 E-Mail: kanu.t@t-online.de



Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften
Diözesanverband Paderborn e.V.

In diesem Sinne wünsche wir unserer großen Schützenfamilie im gesamten
Diözesanverband Paderborn alles Gute und bleibt gesund.

Mit Schützengruß

Für den Diözesanvorstand

Mario Kleinemeier
Diözesanbundesmeister

Manuel Tegethoff
Diözesangeschäftsführer